

dtv
Graham Swift
England
und andere Stories

Graham Swift

England und andere Stories

Erzählungen

Feinsinnige Geschichten – mitten aus dem Leben

Warum bricht es einem Vater fast das Herz, als er auf seiner wöchentlichen Einkaufstour eine Packung Fusilli in den Wagen legt? Was geht einem Zwölfjährigen durch den Kopf, bevor er seiner Mutter das Küchenmesser klaut? Was hält eine junge Ehefrau davon ab, das beste Hemd ihres Mannes zu waschen? Es sind Alltagsszenen, fragile Augenblicke und Gefühle, die Graham Swift mit klarer Sprache ertastet wie Gebilde aus sehr dünnem Glas. Stets sind es die scheinbar unbedeutenden, fast beiläufigen Begebenheiten, die Duldsamkeit ein Ende setzen, Aufbruch verheißen, Lebenswegen eine neue Richtung geben.

Inhalt:

- Aufsteigen in die Welt
- Wunder gibt es immer wieder
- Leute sind Leben
- Hämatologie
- Vergiss dies nie
- Die besten Tage
- Das Glas halb voll
- Glück im Unglück
- Tragisch, tragisch
- So viel Liebe wie möglich
- Yorkshire
- Holly und Polly
- Schlüssel
- Lawrence von Arabien
- Ajax
- War sie die Einzige?
- Messer
- Mrs. Kaminski
- Hund
- Fusilli
- Ich lebe allein
- *Articles of War* - Kleine Pflichtlehre für Soldaten
- Petrus

Graham Swift
England und andere Stories
Erzählungen

Deutsche Erstausgabe
304 Seiten

ISBN: 978-3-423-14616-6
EUR 11,90 [DE]
EUR 12,30 [AT]
ET 12. Januar 2018
Übersetzung: Aus dem
Englischen von Susanne Höbel
Übersetzer*in: Susanne Höbel

- Der Erste am Schauplatz
- England



© Janus van den Eijnden Photography

Kontakt Fotograf:

janusvdeijnden@gmail.com

Autor*in

Graham Swift

Graham Swift zählt seit seinem Roman ›Wasserland‹ zu den Stars der britischen Gegenwartsliteratur. Für ›Letzte Runde‹ erhielt er 1996 den Man-Booker-Preis. Seine Werke erscheinen in über dreißig Sprachen.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Graham Swift ist einer der überragenden Erzähler Großbritanniens.«

Vorarlberger Nachrichten, Martin G. Wanko, 7. Mai 2016

»Ein ganzes Leben komprimiert in einer knappen Geschichte, so meisterhaft wie Graham Swift schafft es kaum jemand sonst in unserer Zeit.«

Salzburger Nachrichten, Anton Thuswaldner, 4. Juni 2016

»Ein ganz außergewöhnliches Buch.«

Südhessen Woche, Karl-Heinz Lampert, 8. Juni 2016

»Graham Swift ist ein großartiger Beobachter der kleinen Verschiebungen, die ein Leben – oder eine Einstellung dazu – verändern. leise, lesenswerte Literatur.«

Nürnberger Nachrichten, Katharina Erlenwein, 27. Juni 2016

»Es ist großartig, wie Graham aus dem ganz Kleinen ganz Großes und Lesenswertes macht.«

Lebensart, 1. Juli 2016

»Auf dem knappen Raum einer Erzählung macht Swift Schmerzpunkte des Lebens und Dramen des Alltags ausfindig.«

Kleine Zeitung, Anton Thuswaldner, 2. Juli 2016

»Graham Swift ist ein Kandidat für den Nobelpreis.«

Aachener Zeitung, Thomas Thelen, 16. August 2016

»England und andere Stories« ist ein großartiges, ein ganz und gar außergewöhnliches Buch. In fragmentarischen Skizzen beschreibt Swift darin Figuren, die in ihrer Gesamtheit ein faszinierendes Kaleidoskop der Conditio humana abgeben.«

Neue Nordhäuser Zeitung, Mario Bartsch, 4. September 2016

»Funkelnde Geschichten über die Untiefen des Lebens.«

Passauer Neue Presse, Andreas Wirthensohn, 17. Oktober 2016

»Swift erfasst mit seiner Prosa seismografisch genau Veränderungen und spürt der Frage nach, was ein Menschenleben vor dem Zerbrechen bewahrt, was ein Land zusammenhält.«

Buch-Magazin, Bernd Kielmann

»Es sind sehr beeindruckende Geschichten, tolles Handwerk, große Kunst.«

Radio Bremen, Hans Helge Ott, 9. Mai 2016

»Auf einem Dutzend Seiten gelingt es Graham Swift, ein ganzes Leben zu erahnen und teilzunehmen am Wendepunkt eines Schicksals. [...] Es gelingt ihm nicht nur Mitgefühl zu wecken, er nimmt seine Leser in diesem Boot mit.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Maria Frisé, 19. Mai 2016

»Wer diese Geschichten gelesen hat, ist eine Zeit lang in England gewesen.«

Süddeutsche Zeitung, Lothar Müller, 4. Juni 2016

»25 Stories, 25 Leben, 25 Psychogramme – Graham Swift findet in seinem neuen Band mit Erzählungen zurück zu alten Stärken und bietet ein feinsinniges Kaleidoskop fragiler Seelenzustände.«

WDR 3, Andreas Wirthensohn, 6. Juli 2016

»Graham Swift ist kein Freund lauter Töne, aber er gehört zu den führenden Vertretern der britischen Gegenwartsliteratur.«

Neue Zürcher Zeitung, Thomas David, 7. August 2016

Autor*in Graham Swift bei dtv

- Nach dem Krieg , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28462-2
- England und andere Stories, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14616-6
- Da sind wir, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28220-8
- Letzte Runde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14380-6
- Da sind wir, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1355-0
- Das helle Licht des Tages, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13464-4
- Ein Festtag, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-997-8
- Da sind wir, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14802-3
- Ein Festtag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14677-7
- Wasserland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14053-9
- Schwimmen lernen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13757-7